



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

464 (8.10.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387544)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Veröffentlichung: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreis ...

Anzeigenpreise: 21 mm breite 14mm hohe ...

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsführer: H. L. v. ...

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 8. Oktober 1935

146. Jahrgang — Nr. 464

Wird das Abessinien-Abenteuer abgeblasen?

Ist Italiens Tatendrang gestillt?

Die schweren Kämpfe um Adua haben Italien zu Verhandlungen bereit gemacht

Meldung des D.R.A. — Mailand, 8. Oktober. Von den verschiedenen Kommentaren der norditalienischen Presse zur Bezeichnung von Adua ist derjenige in der „Gazzetta del Popolo“ beachtenswert, da er vielleicht einen Anhaltspunkt für die Methoden gibt, die man nun einschlagen wird. Italien gebe allen die guten Willens sind, zu verstehen, so schreibt das Blatt, nachdem es die italienische Niederlage von Adua im Jahre 1896 berichtet hat, daß es heute leichter mit Italien zu verhandeln sei als gestern, weil nach der Lösung der belästigenden Frage der Ehre und des Prestiges, die nur eine Ausdrucksform der Waffen zutiefst über die anderen Probleme immer noch Verhandlungsmöglichkeiten bestehen haben. Natürlich sei es nicht Sache Italiens, zu einer Beilegung zu treiben oder Angebote zu machen. Das zweite Hauptvermerk, die Feststellung des Völkerverbundes, daß Italien die Vorschriften des Völkerrechts verstoßen habe, nimmt die Presse zum Anlass für erneute heftige Angriffe gegen den Völkerverbund, dem die Hauptlast für die Entscheidung des Falles zugeschrieben wird. Niemals habe man es deutlicher erkannt als gestern, schreibt „Gazzetta del Popolo“, daß der englische Völkerverbund alle anderen Mitglieder des Völkerbundes beherrsche. „Stampa“ spricht von einem traurigen Mißverständnis. Der Völkerverbund habe gestern die

schlimmste Seite seines nicht ruhmreichen Bestehens beschrieben. Wegen aller unfaßlichen Befehle, die man gerührt, das Land mit der Axt und ebendieselbe Zivilisation zu vernichten. Es wäre der Augenblick gegeben gewesen, die Angelegenheit ernstlich zu überprufen. Der Artikel ist bei seiner gefährlichen Art, in dessen Tiefe die Katastrophe liegt, eine. Die angebliche moralische Verurteilung berührt Italien dagegen nicht im geringsten.

Wird Mussolini mit Adua sich zufrieden geben?

Meldung des D.R.A. — London, 8. Oktober. Die diplomatische Mitarbeiter der „Morning Post“ berichtet, daß in London am Montag von der Möglichkeit die Rede gewesen ist, daß Mussolini anbieten würde, über eine Vereinbarung auf Grund der Völkerverbundung von Adua und eines Teiles oder der ganzen Provinz Tigre zu verhandeln.

Angeht die psychologische Bedeutung der Wagnahme von Adua und der Frage für die Niederlage von 1896 ist dies nicht ausgeschlossen. In amtlichen Kreisen würden keine grundsätzlichen Einwendungen erhoben, doch werde darauf hingewiesen, daß der Vertrag seine volle Zustimmung in einer solchen Entscheidung geben würde. Gegenwärtig bestehe nichts darauf hin, daß er bereit sei, die Abkehrung von Tigre zu erwägen.



Mussolini an einer Flugbahn-Station. ...

Der Suez-Kanal

Darf der Suez-Kanal gesperrt werden?

Von Konrad Joachim Schaub

Im Brennpunkt des weltpolitischen Interesses steht augenblicklich der Suez-Kanal. Im Streit zwischen Italien und Abessinien wird von entscheidender Bedeutung die Frage sein, ob der Suez-Kanal für die Kriegsführenden Staaten gesperrt wird oder nicht. Um diese schwierige völkerrechtliche Frage beantworten zu können, ist es nötig, die Verhältnisse in der politischen Geschichte des Suez-Kanals zu sehen.

Mit dem Konventionsunternehmen des Suezkanals von Napoleon, Mohammed Said, vom 30. November 1854 wurde dem Franzosen Ferdinand von Lesseps die Gründung einer Gesellschaft zum Zweck der Durchfuhr der Landenge von Suez erlaubt. Lesseps, ein „Abenteurer“ oder, wie ihn die andere Seite nannte, ein „genialer Rationalist“, begann mit Lieberholler alle sofort alle Schritte in die Wege zu setzen, um mit dem Bau des Suez-Kanals beginnen zu können. Natürlich alles beispiellos, was ihm in seinen damaligen Plänen Hindernisse sein konnte, aber auch dies bis zum letzten für seine Idee kämpfend, nahm er die Pläne des deutschen Ingenieurs Negrelli an und verwirklichte sie in über 10jähriger Arbeit.

Am 5. Januar 1869 wurde in der Konferenz von Konstantinopel, Mohammed Said, vom 30. November 1854 wurde dem Franzosen Ferdinand von Lesseps die Gründung einer Gesellschaft zum Zweck der Durchfuhr der Landenge von Suez erlaubt. Lesseps, ein „Abenteurer“ oder, wie ihn die andere Seite nannte, ein „genialer Rationalist“, begann mit Lieberholler alle sofort alle Schritte in die Wege zu setzen, um mit dem Bau des Suez-Kanals beginnen zu können. Natürlich alles beispiellos, was ihm in seinen damaligen Plänen Hindernisse sein konnte, aber auch dies bis zum letzten für seine Idee kämpfend, nahm er die Pläne des deutschen Ingenieurs Negrelli an und verwirklichte sie in über 10jähriger Arbeit.

Der englische Ministerpräsident Palmerston über den schärfsten Druck auf die hohe Pforte aus, damit diese die nötige Zustimmung zu Lesseps' Plänen erteile. Am 11. April 1869 wurde die Kanalarbeit unter der Leitung Lesseps' auf 10 Jahre, von der Beendigung der Arbeiten ab gerechnet, als Einvernehmen zwischen dem Kanalgesellschaften vereinbart. Die Aufgabe bestand nun darin, einmal das Gründungskapital von 200 Millionen Goldfranken aufzubringen und zweitens die Zustimmung der hohen Pforte aus Konstantinopel einzuholen. Bei beiden ließ er auf unvorhergesehene Schwierigkeiten.

Eine weit schwierigere Aufgabe war die Auffindung des Gründungskapitals von 200 Millionen Goldfranken. Bei der Zeichnungsausschreibung am 11. Oktober 1868 fehlte noch das Vertrauen. Letztes hat einen Aktienbetrag von 50.000 Stück im Nennwert von je 500 Franken geplant, aber er konnte in Frankreich nur 28.775 und in Deutschland 1248 Aktien abgeben. Um den bestehenden Zusammenbruch der Gesellschaft zu vermeiden, wußte er zu gefährlichen Mitteln. Er erdichtete Fälschungen. Diese wurden auf ein besonderes Konto des Bankiers von Konstantinopel ohne dessen Wissen gebucht. Said Pasha hatte schon vorher 50.000 Aktien übernommen und erhielt auf diese Weise für 50 Millionen Franken insgesamt 177.000 Stück. Aber davon besaß er nur 1248 Millionen Franken in ägyptischen Staatsbonds auf lange Zeit.

Überhand Schwierigkeiten verdichteten in die Fertigstellung des Kanals bis zum März 1869. Aber in einer pompösen Feier am 17. November 1869 erlebte Lesseps die Krönung seines Lebenswerkes.

Sehr schnell erkannten nun die Engländer die politische Bedeutung des Kanals. In den nächsten Jahren ließ die Regierung im geheimen alle aufstrebenden Aktien aufkaufen, bis sie zum letzten Schlage 1875 ausfolgte und von der ägyptischen Regierung deren vollen Anteil für nahezu vier Millionen Pfund Goldbörse erwarb.

Aber auch die anderen Staaten hatten die ungeheure wirtschaftliche und politische Bedeutung des Suez-Kanals erkannt, und sie schlossen daher am 20. Oktober 1888 den Vertrag von Konstantinopel, der sagt: Der maritime Suez-Kanal wird nach dem Kriegsfalle oder in Kriegszeiten, jedem Handels- oder Kriegsschiffe ohne Unterschied der Flagge frei und offen stehen. Dementsprechend kommen die Vertragsschließenden überein, die freie Benutzung des Kanals in Kriegszeiten, wie in Friedenszeiten nicht zu beeinträchtigen, Jedem Staat garantieren.

Italienischer Protest im Völkerbundsrat

Die Besprechungen über die Sühnemaßnahmen haben begonnen — Londoner Sanktionwünsche

(Zusammenfassung der N.R.Z.)

Genf, 8. Oktober. Baron Alois hat an den Präsidenten des Völkerverbundes ein Schreiben gerichtet, worin er noch mehr dringender protestiert, daß der Rat gestern einen Beschluß über die Festsetzung des Kanzlers gefaßt habe, ohne daß der italienische Vertreter zu einer ausführlichen Stellungnahme Zeit gehabt habe. Er behalte sich alle weiteren Schritte vor. Die unmittelbare Bedeutung dieses Schreibens liegt darin, daß Alois darauf verzichtet, eine neue Resolution zu beantragen, in der, wie ihm gestern anheimgestellt wurde, er nachträglich keine Bemerkungen hätte vorbringen können.

Besprechungen der Sühnemaßnahmen

Genf, 8. Oktober.

Der Dienstag war vorbereitende Besprechungen zwischen den maßgebenden Vertretern über die Frage der Sühnemaßnahmen gewidmet. Zur Beratung der französischen Abstammung ist der Leiter der diplomatischen Abteilung des Außenministeriums, Comandore, in Genf eingetroffen. Ganz und Eben ist am Dienstagmittag eine Zusammenkunft. In diesen abessinischen Kreisen ist man trotz der Enthüllung des Völkerverbundes nicht sonderlich erregt. Man befürchtet, daß die Räte ein weiteres Fortrücken der italienischen Truppen begünstigen, um bei der Ausregelung einen härteren Druck auf Abessinien ausüben zu können. Aber bereits erhält sich hier hartnäckig das Gerücht, daß zwischen England, Italien und Frankreich verteilte Verhandlungen über die abessinische Frage im Gange seien.

Der Eindruck ist jedoch nicht von der Hand zu weisen, daß derzeitige Gerüchte von interessierter Seite verbreitet werden, um die Stimmung für die Versammlung, in der sich eine gewisse Unklarheit gegen tatsächliche Sühnemaßnahmen zeigen dürfte, voranzutreiben.

Englische Energie

(Zusammenfassung der N.R.Z.)

London, 8. Oktober.

Über die Beurteilung Italiens durch den Völkerverbund werden in der Presse lange und ausführliche Berichte veröffentlicht. Der Grund der gegenfalls gestellten Entschlossenheit wird allgemein hervorgehoben. Es wird nicht daran gewagt, daß die Völkerverbundersammlung am Mittwoch den Spruch des Völkerverbundes bekräftigen wird. Die Ge-

lung Savais wird wiederum teils andeutungsweise, teils direkt kritisiert, wobei gelegentlich in der Presse zum Ausdruck kommt, daß sein Jögern erst ein Ende faßt, als ihm letzte, daß er nur noch zu wählen hätte zwischen einem Zusammengehen mit den übrigen Staaten oder einer Isolierung Frankreichs. Der liberale „Morning Chronicle“ schreibt in diesem Zusammenhang, Kanal habe eine fürchterliche Verantwortung auf sich genommen, indem er die bisherige Verhandlungen wenn nicht vernichtet, so doch mindestens gefährdet habe.

In dem konservativen „Daily Telegraph“ werden die getragenen Argumente des Barons Alois als überaus phantastisch bezeichnet. Das Blatt erklärt, die Welt sei sich darüber klar, daß der barbarische Staat Abessinien kein Recht erhalten habe und daß der Hauptträger der Verantwortung Italien, eiddringlich geworden sei. Italiens wirtschaftliches Argument sei der Ausschluß Abessinien mit oder ohne Genf in Bezug zu nehmen. Die Anwendung von Sühnemaßnahmen sei daher unvermeidlich geworden.

Das Arbeiterblatt „Daily Herald“ verlangt sofortigen Abbruch jeden wirtschaftlichen Verkehrs mit Italien, im Falle einer Blockade, Verhinderung der Lieferung von Lebensmitteln oder Trinkwasser nach Eritree und Somaliland und die Schließung des Suezkanals.

Während die „Times“ sich redaktionell nicht äußert, vertritt die konservative „Morning Post“ einen Standpunkt, der von dem der Mehrheit der anderen Blätter erheblich abweicht. Das Blatt hält eine finanzielle und wirtschaftliche Sperrung gegen Italien für verfehlt.

Sie sollen die Kastanien aus dem Feuer holen!



Eine Truppe italienischer Kämpfer, in einem Dorf von Italienisch-Somaliland, vor wo sie ...

Diese Abmachungen, nur England machte einen Vorbehalt, der erst am 8. April 1904 fiel.

Heute besitzt England 300 000 Meilen von Inseln... Die britische Regierung erhielt aus ihrem Anteil von 1870 bis 1904 rund 45 000 000 Pfund Sterling.

Die Frage, die im Augenblick zu entscheiden ist, lautet: Hat irgendein Staat oder eine Koalition... die Neutralität wurde bereits dreimal durchbrochen.

Dies ist zu sagen, das erweist die Komposition von 1888 noch heute in Kraft ist, auch wenn die britische Regierung das tatsächliche Recht des Schutzes über den Kanal hat.

Kommunisten und Feuerkreuzer

Meldung des D.R.S.

Paris, 8. Oktober.

In Belgien bei Verviers kam es am Sonntagmorgen zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen Feuerkreuzern und Kommunisten.

Brahms und Beethoven im 1. Akademiekonzert

Dirigent: Philipp W. — Solo: Georg Kulenkampf

Der ganze Abend, der eine Fülle von Schönheit bot, stand unter dem Zeichen ausgezeichneter Leistungen.

Die beiden Variationen über den Chorale Sancti Antoni lassen schon in ihren ersten Takt die ganze Bechms' eigenartige Instrumentation erkennen.

Alfium von den Italienern besetzt

Auf beiden Fronten Loslösung der abessinischen Truppen vom Feind

(Meldung des D.R.S.)

— Addis Abeba, 8. Oktober

Nach abessinischen Meldungen stellt sich die militärische Lage auf den verschiedenen Frontabschnitten immer mehr folgendermaßen dar:

Befehlsgemäß haben sich die abessinischen Truppen auf der Nord- als auch auf der Südfront vom Feinde gelöst.

Im Gebiet des Naha Abi sind keine Truppenbewegungen festzustellen. An der Somali-Front rücken die italienischen Truppen in zwei Richtungen vor.

Meldungen von der Nordfront laufen spärlich ein, da die einzige Telephonleitung von Adaa über Matole und Deffa nach Addis Abeba seit der Einnahme Adaa unterbrochen ist.

Der italienische Seeresbericht

— Rom, 8. Oktober.

Ueber den Fortgang der italienischen Operationen in Abessinien beruft der am Dienstag, um 12.30 Uhr, angekommene amtliche Seeresbericht u. a. folgendes:

Die letzten Nachrichten von der Front sind aus dem Gebiet von Matole und Deffa gekommen.

Ein Gegenangriff aus Om-Ager wurde von den aus dem Grenzgebiet von Telenet kommenden Korps zurückgeschlagen.

Massendefektionen von Eingeborenen-Soldaten

— Addis Abeba, 8. Oktober.

Von amtlicher abessinischer Seite wird mitgeteilt: Meldungen von der Nordfront betreffen das Massendefektionen eingeborener gelber Truppen nach Abessinien begonnen haben.

Ein ähnlicher Übertritt erfolgte bei Kama, wo 200 eingeborene italienische Soldaten mit Waffengewehr übertraten.

Der Imam des Yemens verbietet Landung italienischer Truppen

— London, 7. Oktober.

„Daily Telegraph“ meldet aus Aden: Von sehr zuverlässiger Seite verläuft, daß die Italiener dem Imam des Yemens um Erlaubnis ersucht haben, ihre kranken Soldaten und Zivilisten in Aden zu landen.

Vorbildliche Disziplin in Addis Abeba

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Addis Abeba, 8. Oktober.

Entgegen anderslautenden Gerüchten haben in Addis Abeba keinerlei fremdenfeindliche Kundgebungen stattgefunden.

Eine bezeichnende Erklärung des litauischen Außenministers: Soll das in Memel so weitergehen?

Was bedeutet schon ein gebrochener Vertrag? — Litauen meint: nichts!

(Von unserem Berliner Vertreter)

— Berlin, 7. Oktober.

Der litauische Außenminister hat am Sonntag vor den Vertretern der ausländischen Presse in Rom einige Erklärungen abgegeben.

In der Rede des Außenministers wurde die Wichtigkeit eines neuen Vertrags betont.

Man kann die Worte des Herrn Dogauidis auf der anderen Seite nur so deuten, daß Litauen entschlossen ist, auch im Zukunft bei der „hohen Richterfunktion“ des Memelstaats zu bleiben.

Es wird ernst gemacht

Hundert Schlägereien in Berlin geschehen

— Berlin, 8. Oktober.

Der Polizeipräsident von Berlin teilt mit: In den letzten Tagen hat bei den Schlägereien von Schwereverletzungen zuzunehmen begonnen.

überhaupt nicht beachtet. Trotz dieser vollkommenen Sicherheit, in der sich die Ausländer hinsichtlich der Gefahr fremdenfeindlicher Ausbreitungen befinden, ist zum Teil eine überhörsige Ängstlichkeit von Fremden aus Addis Abeba zu beobachten.

dah sie die bisherigen Gerichtsverhandlungen lediglich mit den Vorurteilen der Abessinier abgehandelt hätten.

Zuchthaus-Autounglück — Drei Insassen verbrannt

— Osnabrück, 7. Oktober.

In Osnabrück ereignete sich am Dienstagmorgen ein schweres Zuchthaus-Autounglück.

Auf Wasserflößen über die Ostsee

— Greifswald, 8. Oktober.

Ein aussehensgerechtes Sportboot vollbrachte der Hildesheimer Freizeitsportler Ernst Neumann.

Einige aufsehenerregende Sportleistungen vollbracht

Einige aufsehenerregende Sportleistungen vollbrachte der Hildesheimer Freizeitsportler Ernst Neumann.

Einige aufsehenerregende Sportleistungen vollbrachte der Hildesheimer Freizeitsportler Ernst Neumann.

stellenden Wiedergabe bot. Es kam der Aufmerksamkeit der Hörer sehr zu Gute, daß das von allen entbehrlichen Wiederholungen abließ.

Georg Schmiedes Engel Diltensperger

Aufführung im Württembergischen Staatstheater Stuttgart

— Stuttgart, im Oktober.

Der Bannkrieg hat von jeher die Dichter, zumal die süddeutschen, zu faszinierender Faszination gezeitigt.

Nationaltheater Mannheim. Heute Dienstag im Nationaltheater „Die Kutschken“, Schauspiel von H. G. Reyer.

Carl Janzing als Erzähler. Einmal können Tageserfolge ein höherer Bewusstseinsstand sein.

Wie in seinen letzten Dramen stellt Schmiedes die Handlung in schillernde Bilder, die zwar fast alle



Mannheim, den 8. Oktober.

Wintervorträge der Kunsthalle

Die Kunsthalle beginnt am 10.11. Oktober ihre Wintervorträge, die auch dieses Jahr wieder in zwei Themengruppen geteilt sind. Die erste Reihe behandelt 'Deutsche Meister und ihre Werke'.

Holzgericht vom 8. Oktober

Beim Holzgericht der Richterfrage in Redaran wurde gestern nachmittag eine ältere Frau von einem bis jetzt noch unbekanntem Mörder angefallen und zu Boden geworfen, wobei sie den linken Unterarm brach.

Verkehrsvorfälle. Bei einer gestern vorzunehmenden Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs wurden sechs Fahrer von Kraftfahrzeugen angehalten oder gezwungen, sich zu unterwerfen.

Polizeihaft. In der Vernehmung im Redaran wurde gestern nachmittag eine ältere Frau von einem bis jetzt noch unbekanntem Mörder angefallen und zu Boden geworfen, wobei sie den linken Unterarm brach.

Waldarbeit im Schloßgarten. Am Schloßgartenbau in der Vertiefung zwischen dem äußeren Ringel des Schlossberges und dem Ballhaus, machten sich gestern abend zwei Männer mit Axt und Messer und einem Holzstiel zu schaffen, und es sah recht unheimlich aus.

Die Dankbarkeit eines Patienten. Der Mannheimer Bandenarzt Dr. Schöner, den Schöner und Patienten des Diakonissenkrankenhaus am Gräbchenfest ein Ständchen darzubringen.

Die Dankbarkeit eines Patienten. Der Mannheimer Bandenarzt Dr. Schöner, den Schöner und Patienten des Diakonissenkrankenhaus am Gräbchenfest ein Ständchen darzubringen.

Die Dankbarkeit eines Patienten. Der Mannheimer Bandenarzt Dr. Schöner, den Schöner und Patienten des Diakonissenkrankenhaus am Gräbchenfest ein Ständchen darzubringen.

Schlepperhaftung und Schlepplbedingungen

Eine wichtige Frage für die deutsche Rheinschifffahrt

Im Mittelpunkt der Monatsversammlung des Schiffervereins Mannheim stand ein Vortrag des Herrn Friedrich Hartmann über das Thema 'Schlepperhaftung und Schlepplbedingungen'.

3 Monate herabachtet wird. Derartige Bestimmungen sind am deutschen Rhein unbekannt.

Am Hand von Beispielen legte der Vortragende klar, daß

am für die deutsche Rheinschifffahrt die Einführung von Schlepplbedingungen wünschenswert

ist, um die Unzulänglichkeiten, die sich aus den bisherigen Zuständen ergeben haben, zu beseitigen. Es soll das aber nicht im Wege des Zwanges durch die Schlepperbesitzer geschehen, sondern im Wege der Vereinbarung zwischen den Vertragskontrahenten und unter Berücksichtigung und Wahrung der Interessen der Schlepperbesitzer und Schlepplbesitzer einerseits und der Schiffsführer und Fahrtenbetreiber andererseits.

In den Vortrag schloß sich eine lebhafte Aussprache an. Es bestand Uebereinstimmung darüber, daß die Einführung von besonderen Schlepplbedingungen auf dem Rhein eine unbedingte Notwendigkeit ist, da neben der Frage der Schlepperhaftung auch noch eine ganze Reihe anderer praktischer Fragen, z. B. Schlepperpflicht, Schlepplbesitzerpflicht, Stellung der Schleppfrachte und vieles andere einer genaueren vertraglichen Regelung bedürfen.

Der Vereinsführer Herr Kuhnle dankte dem Vortragenden für seinen aufschlußreichen Vortrag und betonte, daß die vom Redner gegebene Anregung die beste Förderung der Rheinschifffahrt sei.

Die Errichtung der Schifferhülle in Mannheim. Auf dem Rhein hat die Schiffahrtsgesellschaft für Rheinschifffahrt Schmitt, bereitwillig, in der nächsten Zeit über die bisherigen Verhältnisse zur Einführung der Schifferhülle in Mannheim zu sprechen.

am dem deutschen Rhein Schlepplbedingungen überhaupt nicht bestehen.

Die holländische und belgische Rheinschifffahrt hat ebenfalls ihre besonderen Schlepplbedingungen.

Der Vortragende verlas dann aus den Schlepplbedingungen von der Ober, der Elbe und den westlichen Gewässern, der Elbe und aus den holländischen und belgischen Schlepplbedingungen diejenigen Bestimmungen, die sich auf eine Abänderung der geltenden Bestimmungen über die Schlepperhaftung beziehen. Teilweise wird in den Schlepplbedingungen die Haftung für gewisse Schäden ganz ausgeschlossen, teilweise nur auf grobes Verschulden der Schlepperhaftung beschränkt.

Von der Mannheimer Arbeitsschule Semesteranfang im Mannheimer Bankenseminar

Vorträge von Dr. Klöckers und Privatdozent Dr. Wendt

Die Mannheimer Arbeitsschule, so wie sie sich unter der Leitung der DAB, Abteilung für Arbeitsführung und Berufserziehung, entwickelt hat, fängt an, ein gewisses Interesse zu erwecken.

freudig am Bilanzanalyse, um Ausführeffektivität, die Richtigkeit und die Neuanpassung, Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis, Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis, Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis.

Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis, Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis, Wirtschaftlichkeitsfragen aus der Bankpraxis.

Untreue und Unterschlagung

Das Schöffengericht verurteilt einen Vereinsleiter zu acht Monaten Gefängnis

In einer fünfjährigen Verbindung befristete sich das Schöffengericht (Vorrichter: Amtsgericht Schmitt) mit der Klage gegen den 36 Jahre alten verheirateten Kaufmann H. von Oberheim, wohnhaft hier, wegen fortgesetzter Untreue und Unterschlagung, den 36 Jahre alten verheirateten Karl A. aus Mannheim und den 61 Jahre alten Jakob H. aus Bergen, beide wegen Unterschlagung der von dem Hauptangeklagten begangenen Handlungen.

Die Mannheimer Arbeitsschule, so wie sie sich unter der Leitung der DAB, Abteilung für Arbeitsführung und Berufserziehung, entwickelt hat, fängt an, ein gewisses Interesse zu erwecken.

Das Urteil. Der Vertreter der Anklage (Erster Staatsanwalt Dr. Schmitt) legte auf Grund der Verurteilung zu dem Antrag von acht Monaten Gefängnis für den Hauptangeklagten und sechs der beiden Handwerker auf je 300 RM. Geldstrafe.

Das Urteil. Der Vertreter der Anklage (Erster Staatsanwalt Dr. Schmitt) legte auf Grund der Verurteilung zu dem Antrag von acht Monaten Gefängnis für den Hauptangeklagten und sechs der beiden Handwerker auf je 300 RM. Geldstrafe.



Frau Bentz und Edgar Sima in dem Film 'Die Welt um einen Preis', der auch in dieser Woche in Mannheim gezeigt wird.

ferner Gewinne nicht durch Verbrauch und rücksichtslosige Ausnutzung von Arbeitskraft erzielt werden. Man sollte können Rentabilität sichern und doch muß man auf sie acht haben.

So zeigte Dr. Wendt an einleitenden Beispielen, wie überall die Rentabilität zwar gewisse

Advertisement for 'Badischen Hausfrau' magazine, issue 10, October 10th, 1933, 3:00 PM.

nicht aufgehoben, aber immerfort ergänzt werden muß durch die Rückblick auf volkswirtschaftlichen Nutzen oder auf die Ziele der politischen Führung.

Bunter Abend der SA

Am Samstagabend wird der Sturmabteilung III in den Kellergarten einen bunten Abend veranstalten, und hier keine Nacht mit Licht und Musik.

Valken- und Fensterdruck-Wettbewerb

Die von der Arbeitschule für den Valken- und Fensterdruck-Wettbewerb, wird die Preisverteilung für den jährlichen Valken- und Fensterdruck-Wettbewerb, den 11. Oktober, im großen Saal des Friedrichsplatzes unter Mithilfe einer Musikkapelle abgehalten.

Unsere Parole lautet: Einheit der Jugend!

Der Welthandel durch die Krise um 30 Jahre zurückgeworfen

Die Schweizerische Kreditanstalt befaßt sich in ihrem neuesten Monatsbericht mit den Auswirkungen der Krise auf den Welthandel. Die Schweizer Exportwelt stellt fest, daß der gegenwärtige Umfang der Weltwirtschaft etwa dem des Jahres 1905 entspricht, d. h. die ganze Entwicklung der letzten 30 Jahre ist aufgehoben worden.

Table with 4 columns: Jahr, Welthandel, Europa, Afrika. Rows show data for 1913, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935.

Die Weltwirtschaft um 1910

Die Weltwirtschaft um 1910... Die Weltwirtschaft um 1910... Die Weltwirtschaft um 1910... Die Weltwirtschaft um 1910...

Die Weltwirtschaft um 1935

Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935...

Table with 4 columns: Jahr, Welthandel, Europa, Afrika. Rows show data for 1910, 1920, 1930, 1935.

Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935... Die Weltwirtschaft um 1935...

Keine einheitliche Haltung der Börsen

Anhaltende Kaufneigung / Schluß sehr still

Rhein-Rainische Mittagsbörsen: Renten flacker

Berlin, 8. Oktober

Die Börse lag ziemlich ruhig. Für Aktien lagen keine neuen Nachrichten vor, wobei Meldungen aus der Wirtschaft entgegen. Nach anfänglichem unruhigem Verlauf...

Berliner Effektenbörsen: Aktien unruhig, Renten flacker

Berlin, 8. Okt.

Am 8. Oktober waren die Aktienmärkte in Berlin sehr unruhig. Die Rentenmärkte dagegen zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Londoner Börse ruhig

London, 8. Oktober

Die Londoner Börse lag ruhig. Die Kurse brachten keine nennenswerten Veränderungen.

Währungsnoten: Renten flacker

Berlin, 8. Okt.

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe. Die Rentenmärkte dagegen zeigten eine gewisse Tendenz zur Unruhe.

Geld- und Devisenmarkt

Pfund etwas gestiegen - Goldmarken wenig verändert

Table with 4 columns: Währung, Preis, Differenz, Prozent. Rows show data for Goldmarken, Reichsmark, Pfund, Dollar.

Währungsnoten: Renten flacker

Berlin, 8. Okt.

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe. Die Rentenmärkte dagegen zeigten eine gewisse Tendenz zur Unruhe.

Hellowaltwerke Elektriziäts-AG.

Elektrische Licht und Kraft und Eisenbahn-Einheiten neuer Werkstätten

J. Berlin, 8. Oktober. Die Hellowaltwerke der Elektriziäts-AG, Berlin-Charlottenburg, die von der Deutscher Reichsbahn...

Kammgarnspinnerei Düsseldorf

Erweitertes Betriebsprogramm

Düsseldorf, 8. Oktober. Die Kammgarnspinnerei Düsseldorf, die von der Deutscher Reichsbahn...

Geschwister im Betriebe eines Gewerbetreibenden

Der Reichsfinanzhof hat in einem Urteil vom 10. Juni 1935...

Betriebsausgaben

Der Reichsfinanzhof hat in einem Urteil vom 10. Juni 1935...

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Währungsnoten

Die Währungsnotenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zur Ruhe.

Waren und Märkte

Wollwarenmarkt vom 8. Oktober. Die am weitesten entwickelten Wollwarenmärkte...

Wachstumsmittel für 100 Stiel. Höchstpreis...

Wollwarenmarkt vom 8. Oktober. Die am weitesten entwickelten Wollwarenmärkte...

Vom Wein. Von der heftigen Beiratsfrage. Im Jahre der vergangenen Woche wurde in den Weinbaukreisen...

Am Sonntag früh, 8. Oktober 1935, ist mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber Bruder und Neffe Otto Hotz, Optiker...

Am 4. Oktober verschied nach schwerem Leiden unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Adolf Nahm...

1500 Meter Herrenstoffe und Reste Kostüme - Anzüge - Mäntel u. anderes billig - billig nur während der Messe...

Möbel deren Schönheit deren Wert deren Preiswürdigkeit auf den ersten Blick erkennbar sind...

Zimmer in ruh. gel. schön möbl. Z. mit Dampfbad, Badbenzug, ca. 200,-, Verputz, 200,-...

Heiraten Witmer, 47 J., alt, ehebr., mit 1000,-, Gut u. Hof, 1000,-...

Amtl. Bekanntmachungen. Gesellschaftsvertrag. Gesellschaftsvertrag...

Offene Stellen. Tüchtige Verkäuferin für Lederwaren, möglichst lachkundig, für jetzt oder später gesucht...

Immobilien. Einfamilienhaus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Verkaufe. Ein billiges Speisezimmer. Ein billiges Speisezimmer, 4 Stühle, 1 Tisch, 100,-...

Stellengesuche. Kaufmann. Nach langjähriger Geschäftstätigkeit werde ich praxisfremd, Organisations- u. Verbandsangelegenheiten...

Tüchtige Mädchen. Tüchtige Mädchen in Haushalten, 100,-, 100,-...

Ein billiges Speisezimmer. Ein billiges Speisezimmer, 4 Stühle, 1 Tisch, 100,-...

Die Kaffeestunde. Der Badischen Hausfrau. Donnerstag den 10. Oktober 1935 nachmittags 3 Uhr u. abends 8 Uhr im 'Friedrichshaus'...

Von früh an schlecht gelaunt, müde, energielos. OKASA. Wirkliche Zeichen für Lösung der Ursachen...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Fußschmerzen. Ein Tag mit ersten Künstlern. Ein Tag mit ersten Künstlern...

Fußschmerzen. Ein Tag mit ersten Künstlern. Ein Tag mit ersten Künstlern...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...

Immobilien. Haus. 4 Zimmer, Küche, Spülküche, Bad, WC, Kell., 1000,-...